

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 26. März 1963

Blatt 594

Kürzung der Autobuslinie 61

=====

26. März (RK) Wegen Sperre der Durchfahrt im Zuge der Längenfeldgasse unter der Brücke der Österreichischen Bundesbahnen müssen ab heute die Autobusse der Linie 61 in Richtung stadtauswärts ab Abmayergasse-Murlingengasse über Abmayergasse-Eichenstraße zu einer provisorischen Endstation der Dörfelstraße gegenüber der Station Meidling-Südbahnhof abgelenkt werden. In Richtung stadtwärts werden die Autobusse ab einer neuen Anfangsstation vor Dörfelstraße Nr. 13 über Wilhelmstraße zur Abmayergasse geführt.

Als Ersatz für den vorübergehend aufgelassenen Betrieb auf der Reststrecke zwischen Meidlinger Unfallkrankenhaus wird ein Autobus-Ersatzverkehr mit dem Liniensignal 61 vom Unfallkrankenhaus über Kerschensteingasse zum Fußgängerdurchgang unter der Südbahnstrecke bei der Eibesbrunnengasse und zurück über Eibesbrunnengasse - Unter-Meidlinger Straße - Kundratstraße - Unfallkrankenhaus eingerichtet.

Bei Umsteigen zwischen den Straßenbahnlinien 8 und 62 und der Autobuslinien 61 einerseits und der Autobus-Ersatzlinie 61 andererseits ist die Zurücklegung einer Gehstrecke zwischen den Haltestellen Steinackergasse und Dörfelstraße und der Haltestelle Kerschensteingasse-Eibesbrunnengasse notwendig.

- - -

Medizinalratstitel-Verleihungen

=====

26. März (RK) Der Bundespräsident hat Dr. Erwin Führer, Dr. Johann Fratter und Dr. Karl Reiter den Berufstitel Medizinalrat verliehen. Landeshauptmann Jonas überreichte heute früh den Ärzten im Wiener Rathaus die Dekrete.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im April

=====

26. März (RK) Im April sind nachstehende Abgaben fällig:
- 10. April: Ankündigungsabgabe für März,
Getränkesteuer für März,
Gefrorenessteuer für März,
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte März.
 - 14. April: Anzeigenabgabe für März,
Ortstaxe für März.
 - 15. April: Lohnsummensteuer für März.
 - 25. April: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte April.
 - 30. April: Hundeabgabe (zweite Hälfte).

- - -

Wiederverlautbarung des Wiener Vergnügungssteuergesetzes
=====

26. März (RK) In der heute unter Vorsitz von Landeshauptmann Jonas abgehaltenen Sitzung der Wiener Landesregierung beantragte Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik die Wiederverlautbarung des Wiener Vergnügungssteuergesetzes. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Das bisher geltende Vergnügungssteuergesetz für Wien 1946, das selbst wieder eine Zusammenfassung älterer vergnügungssteuerrechtlicher Vorschriften ist, wurde seit seiner Kundmachung wiederholt abgeändert. Die Gesetzesbestimmungen sind durch die letzte Novellierung im vorigen Jahr sehr unübersichtlich geworden. Es wurde daher schon damals die Wiederverlautbarung angekündigt.

- - -

Gemeinderat Herbert Mayr im Kuratorium "Wiener Pensionistenheime"
=====

26. März (RK) Gemeinderat Mistingher hat bekanntlich seine Funktion als Gemeinderat zurückgelegt, seit er zum Vorsteher des 15. Bezirkes gewählt wurde. Damit scheidet er auch aus dem Kuratorium "Wiener Pensionistenheime" aus. In der heute unter Vorsitz von Bürgermeister Jonas abgehaltenen Sitzung des Wiener Stadtsenates wurde Gemeinderat Herbert Mayr (SPÖ) als Nachfolger von Gemeinderat Mistingher in das Kuratorium "Wiener Pensionistenheime" gewählt.

- - -

Personalmeldungen
=====

26. März (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Riemer hat heute der Wiener Stadtsenat die Obermagistratsräte Dr. Karl Ourednik (M.Abt. 11) und Dr. Ernst Kothbauer (M.Abt. 11) sowie Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Josef Cermak (M.Abt. 27) in die Dienstklasse VIII befördert und ihnen den Titel Senatsrat verliehen. Magistratsrat Dr. Maximilian Hausmann (M.Abt. 65) wurde zum Obermagistratsrat, Stadtbaurat Dipl.-Ing. Hermann Krammer (M.Abt. 37) zum Oberstadtbaurat und Amtsrat August Platz (M.Abt. 17) zum Oberamtsrat befördert.

- - -

Am Beginn ihrer Ehe brach der erste Weltkrieg aus
 =====

Bürgermeister Jonas ehrte im Wiener Rathaus Ehejubilare

26. März (RK) Heute nachmittag hatte sich auf Einladung von Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses die erste Gruppe der Goldenen Jubelpaare des Jahrganges 1913 eingefunden, um gemeinsam mit den Mitgliedern des Wiener Stadtsenates und den Bezirksvorstehern ihr Ehejubiläum zu feiern. Seitens der Stadt Wien nahmen an der Feier mit Bürgermeister Jonas die Stadträte Glaserer, Dr. Glück, Maria Jacobi, Koci sowie Magistratsdirektor Dr. Ertl teil. Insgesamt sind zur gemeinsamen Feier mit den Stadtvätern 68 Goldene Hochzeitspaare aus den Bezirken 1 bis 10 und ein Diamantenes Brautpaar erschienen. Unter den Goldenen Brautpaaren aus dem 10. Bezirk befand sich auch das Ehepaar Rohrer. Die Eltern des Bräutigams feierten vor wenigen Jahren in Favoriten das aufsehenerregende Fest der Gnadenhochzeit - 70 Ehejahre. Bürgermeister Jonas begrüßte unter den Goldenen Paaren auch Senatsrat Dr. Ganglbauer und seine Gattin. Senatsrat Dr. Ganglbauer hat in den Jahren seiner aktiven Beamtenlaufbahn als Standesbeamter im Wiener Rathaus rund 4.000 Trauungen vorgenommen. Unter den von ihm getrauten Paaren befand sich auch Kammersänger Richard Tauber.

Bürgermeister Jonas erinnerte in seiner Gratulationsansprache an die Jubelpaare daran, daß die Grüne Hochzeit der heutigen Jubilare bereits vom drohenden Ausbruch des ersten Weltkrieges überschattet war. Er benützte den heutigen Ehrentag, um den Ehejubilaren dafür zu danken, daß sie ihre Kinder zu rechtschaffenen Menschen erzogen haben. Damit leisteten sie auch für die Gemeinschaft der Wiener ihr Bestes. Die Art, wie sie mit den vielen Schwierigkeiten in ihrem Leben fertig geworden sind, sagte er, sollte unserer Jugend ein leuchtendes Beispiel werden. Mit den besten Glückwünschen für die weitere Zukunft überreichte er dann jedem Jubelpaar zur Erinnerung an seinen Ehrentag ein Diplom der Stadtverwaltung.

Für morgen, Mittwoch, sind ins Wiener Rathaus vier Diamantene und 49 Goldene Paare eingeladen. Donnerstag, am dritten Tag der Ehrungen, werden im Rathaus ein Eisernes, sechs Diamantene und 58 Goldene Ehejubilare erwartet.

Schweinehauptmarkt vom 26. März

=====

26. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland: 9.734, Rumänien 102, Ungarn 120, Gesamtauftrieb: 9.956.
Verkauft wurde alles.

Auslandsschlachthof: aufgetrieben und verkauft wurden
248 polnische Schweine, Preis 13.40 bis 14 S.

Preise: Extremware 14.30 bis 14.80 S, 1. Qualität 14 bis
14.30 S, 2. Qualität 13.30 bis 14 S, 3. Qualität 12 bis 13.30 S,
Zuchten extrem 12.20 S, Zuchten 11.80 bis 12 S, Altschneider
10 bis 10.50 S.

Ausländische Schweine notierten: Rumänien 13 bis 14 S,
Ungarn 13 bis 13.30 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine blieb
unverändert und beträgt 13.61 S. Der Durchschnittspreis für aus-
ländische Schweine ermäßigte sich um vier Groschen je Kilogramm
und beträgt nunmehr 13.18 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 26. März

=====

26. März (RK) Aufgetrieben wurden 88 Stück, hievon neun
Fohlen. Als Schlachttiere wurden 84 Stück, als Nutztiere ein
Stück verkauft, unverkauft blieben drei Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Burgenland 17, Niederöster-
reich 37, Oberösterreich 4, Steiermark 22, Kärnten 5, Tirol 2.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 12.50 bis 15.50 S, Pferde
1. Qualität 8.60 bis 9 S, 2. Qualität 7.80 bis 8.30 S, 3. Quali-
tät 6 bis 7.60 S, Nutztiere, Pferde 8 S.

Auslandsschlachthof: 20 Stück aus der CSSR, Preis 6.50 bis
7.50 S, 12 Stück aus Rumänien, Preis 6.50 bis 7.20 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für inländische Schlacht-
pferde um 47 Groschen je Kilogramm und für inländische Schlacht-
fohlen um 1.04 S. Der Durchschnittspreis beträgt für: Schlacht-
pferde 8.06 S, Schlachtfohlen 13.03 S, Schlacht- und Nutzpferde
8.06 S, Pferde und Fohlen 8.59 S.

- - -